

Kompliziert heißt nicht unlösbar

Von Keinmitleidsbonus

Kapitel 8: Bipolar

Narutos Sicht -

Ich bin so aufgeregt. Ich bin so nervös. Ich bin so neugierig. Ich habe so Angst. Ich freue mich so. Ich fürchte mich so. Ich glaub ich sterbe wenn die Woche nicht bald beginnt .All diese Gefühle nur wegen einer einzigen Frau....

Sasukos Sicht -

Mein äußeres ist ruhig, emotionslos und ausgeglichen. Mein inneres dagegen schreit, schlägt um sich und kommt nie zur Ruhe. Ob ich Naruto wirklich alles von mir zeigen sollte ?Es ist nicht leicht über das zu sprechen, was einem wehtut. Müsste ich darüber reden ?? Wahrscheinlich. Möchte ich das überhaupt ? Jaa . Wieso vertrau ich ihm nur ?? Nein ich musste mich das nicht fragen ...es wurde mir blitzschnell klar . Ich mochte ihn . Ich mochte ihn mehr als ich vielleicht zugeben wollte .Nur bin ich ein wirklich sehr komplizierter Mensch. Viele kommen damit nicht klar , was ist wenn er nicht damit klar kommt und geht ? Es klopfte an meiner Tür und bevor ich überhaupt herein sagen konnte wurde schon die Tür geöffnet. Kakashi stand nun in meinem Zimmer . Ich rollte kurz mit den Augen damit er wusste das es mir gerade nicht passte . „Können wir reden ?“ fragte er mich und hockte sich zu mir aufs Bett . „ Tun wir das nicht gerade ?“ Startete ich die Gegenfrage. „ Sasuko komm schon .“ Sagte er vorwurfsvoll. Ich seufzte . „ Worüber willst du reden ?“ „ Ich hab... mit deiner Therapeutin telefoniert ...sie meinte zu mir dein Zustand hätte sich wieder verschlechtert?“ Ich hörte den traurigen Ton in seiner Stimme heraus . Gott ich hasse diese Frau . „ Ja stimmt , es ging mir schlechter aber es gibt immer Höhen und tiefen Kakashi . Mir gehts gut , dann drehst du mir den Rücken zu und ich bin wieder depressiv . So ist das nunmal . So bin ich nunmal !“ Es regte mich auf und mit jedem Wort wurde ich lauter . „ Ich weiß ...Sasuko . Sag mir einfach nur Bescheid wenn es dir schlechter geht .“ Ich nickte nur . Er lächelte mich an ,stand auf und ging . Nach einer Weile lief ich runter setzte mich auf die Couch zu Kakashi . „ Kannst du mir mal was erklären?“ ich fragte leise , zu gut wusste ich wie er auf dieses Thema reagiert , welches ich ansprechen wollte und er schien zu wissen um was es ging „, Geht es wieder um deine Mutter ?“ Ich nickte und nahm all meinen mut zusammen „, Du sagtest du wärst der beste Freund von Mutter gewesen ...nur also...du hast Mutter geliebt nicht ? “ „Klar , sie war einer meiner freu-ich unterbrach ihn „ Hör doch auf Kakashi ich weiß das du sie geliebt hast und zwar mehr als ein guter Freund es tut .“ Ich versuchte mich zu zügeln jedoch viel es mir ziemlich schwer . „ Kannst du mir mal erklären wie du auf diese Idee kommst ?“ Er tat so als sei es ein einfaches Hirngespinnst von mir , jedoch wusste ich es besser . „ Also ich weiß es weil...ich dein Tagebuch eventuell versehentlich gelesen habe .“ Er zog

eine Augenbraue hoch „Versehentlich ja?“ „Ja. Da stand wie sehr du sie geliebt hast und das du es bis heute noch tust.“ Ich sah ihm in die Augen. Ich verstand einfach nicht wie er mit ihr immer noch befreundet sein konnte trotz dessen dass sie sich für seinen besten Freund entschieden hat, für meinen Vater. „Weißt du ich liebte deine Mutter so sehr. Mir war wichtig das sie einfach glücklich war, egal mit wem. Ich hab mir eingeredet es wäre ok, dann tat es schon gar nicht mehr so weh.“ Mehr musste ich nicht hören. Es war für ihn bestimmt schwer sie mit Vater zu sehen. Ich stand auf legte kurz meine Hand auf seine Schulter „Nur damit du's weißt Mutter hat sich für den falschen Mann entschieden.“ Dann ging ich hoch in mein Zimmer.

Narutos Sicht -

Ich wachte auf machte mich fertig und lief zur Tür raus. Eigentlich wollte ich zur Schule laufen, doch da stand sie. Sie sah wie immer sehr schön aus. Ich lief auf sie zu und blieb vor ihr stehen. „Hey Sasuko.“ „Hi Naruto, bereit für die Schule?“ Sehr witzig. Sie wusste das ich schlecht in der Schule bin. Wir fuhren los und kamen ziemlich schnell an der Schule an. Mir wurde erst jetzt bewusst das ich wohl oder übel mit zu ihren Freunden gehen musste. „Ich muss in der Pause mit zu deinen Freunden oder?“ Ich tat so als würde es mir nichts ausmachen jedoch hatte ich das Gefühl sie durchschaute mich. Sie nickte nur kurz. Die ersten Stunden des Unterrichts verging so garnicht. Immer wieder sah ich zu der Uhr die an der Wand hing um festzustellen das nur eine Minuten verging. Als es dann endlich zur Pause klingelte zog Sasuko mich auch gleich mit sich zu ihren Stammtisch. Pain und die anderen Typen saßen schon an ihren Platz und sahen Sasuko perplex an als sie mich mitschleppte. Sie drückte sanft auf meine Schulter um mir zu deuten mich zu setzten. Ich setzte mich und sie setzte sich auch. Sofort ergriff Pain das Wort und man hörte mehr als eindeutig heraus das er nicht wirklich begeistert war mich hier zu haben. „Was wird das?“ „Siehst du doch.“ Antwortete Sasuko monoton. „Ich versteh nur nicht was das soll!“ Er war wütend. Er war richtig wütend. Dabei hab ich ihm nicht mal was getan. „Ich mag Eifersucht nicht.“ Meinte sie nur. Eifersucht?? Moment mal..wieso ist er eifersüchtig?? Ist Sasuko mit dem zusammen oder wie?! „Ich bin nicht eifersüchtig!“ Er betonte das eifersüchtig extrem. „Gut, denn du besitzt mich nicht.“ Sie grinste in an. Pain öffnete den Mund um etwas zu sagen schloss ihn jedoch wieder. „Was sind das für Striche in deinem Gesicht?? Sieht aus wie so schnurrhaare.“ Oh man ich wusste das diese blöde Frage kommen würde. Soll ich ehrlich sein oder soll ich lügen? Neee ich bleib lieber ehrlich. „Tjaa also früher fand ich Katzen echt cool und eh mit 14 hab ich mir das dann bei einem Typen machen lassen der nicht mal 'n Ausweis wollte.“

...stille. Prima. Ich Habs gewusst. „Haha Diggah und ich dacht es wären Narben aber wenns nur 'n tattoo is ist's ja gut.“ Sagte Hidan lachend und die anderen stimmten kurz mit ein. Ich war verwundert. Für gewöhnlich schimpfen die meisten, sagen ich sei total dumm usw. Doch Sasuko und ihre Freunde lachten nur kurz und zeigten Verständnis. Wieso?? Man sah mir wohl meine Verwirrung an denn Sasuko grinste mich überheblich an und Deidara meinte dann: „Weißt du Naruto...hier ist keiner allein, wir sind alle im Eimer. Sasori zum Beispiel hier hat Bulimia nervosa, also Ess-Brechsucht. Hidan hier ist aggressiv, oft mals ohne Grund. Kakuzo hat eine Dissoziale Persönlichkeitsstörung. Pain ist drogensüchtig und Ich jag gern Dinge in die Luft. Oh und Sasuko hier ist Bipolar.“ Wow sie haben alle Ihre Probleme .. sind deshalb vielleicht befreundet. Wer weiß. „Was...was ist Bipolar?“ fragte ich. Ich kannte Bipolar nicht. So garnicht. „Ich bin glücklich und alles ist ok und in der nächsten

Minute Versuch ich mir die Pulsadern aufzuschneiden ." Sie sagte es wie immer monoton , krepelte ihren Ärmel hoch und ließ mich so auf ihre Narben schauen . ,, Keine von ihnen war verkehrt . Ich schäme mich nicht dafür ."Sie ist so unglaublich stark . Wow . Sie ist wirklich wow . Mir fehlten die Worte . Nach dem die Pause rum war und später auch endlich die Schule rum war wartete ich auf Sasuko an der Klassenzimmertür . Sie lief auf mich zu zog mich mit und wir liefen zu den Parkplätzen . ,, Wir müssen noch zu einem Termin bevor wir etwas zu Mittagessen können." Wir fuhren los und hielten nach 15 min an einem großen Gebäude an . Vor dem Eingang blieb sie stehen drehte sich zu mir und sagte : ,, Ich wollte keinem mehr vertrauen und trotzdem möchte ich dir alles erzählen. " bevor ich überhaupt antworten konnte zog sie mich mit ins Gebäude . Sie lief am Empfang vorbei und in ein Zimmer rein . Dort setzte sie sich auf eine Couch und deutete mir mich neben sie zu setzten . ,, Sie haben jemanden dabei ?" Fragte eine Frau die mir erst jetzt auffiel . Die Frau sah freundlich aus . Braune kurze Haare eine schwarze Brille und ein schwarzen Overall. Also ganz nett halt. Irgendwie war es mir unangenehm hier zu sitzen . ,, Ja ...ich vertraue ihm ." Meinte Sasuko . Sie vertraut mir ?? Ein unbeschreibliches Gefühl breitete sich in meinem Bauch aus ,, Oh wirklich ?" Die Frau wirkte mehr als überrascht . Sasuko antwortete darauf nicht und starrte gelangweilt aus dem Fenster die Frau begann wieder zu reden : ,, Gut ...Wie geht es dir heute ?" So langsam wurde mir klar was Sasuko hier wollte und wer die Frau ist . Sasuko schien zur Therapie zu gehen . Wegen ihrer Krankheit ? Kann das sein? ,, Mir geht es gut ...Ich meine mir ist bewusst das etwas nicht ganz richtig mit mir ist .Die Wahrheit ist : auch wenn ich nicht traurig bin , bin ich auch nicht glücklich . Ich meine Bipolar wird mich wahrscheinlich immer mal wieder runter ziehen . Manisch. Depressiv. Für jeden guten Tag, den ich erleben darf, muss ich drei schlechte Tage ertragen. Für jeden glücklichen Moment, tausend Tränen vergießen ,aber es ist ok . Ich versteh es nun . Man kann mich nicht heilen , denn DAS bin ich . Ich bin Bipolar und ich akzeptiere es . " Sie ist so mutig , sie erkennt ihre Angst und kämpft trotzdem weiter . Ich bewundere sie so sehr ...